

DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation zur vaginalen Behandlung mit Juliet (Er:YAG-Laser)

Juliet®
the feminine laser

Praxisstempel

Die erste Sitzung wurde für den _____ geplant.

Patientendaten / Aufkleber

Liebe Patientin,

Sie haben sich für eine Laserbehandlung zur vulvo-vaginalen Atrophie/Relaxation und/oder Belastungsinkontinenz entschieden. Vor der ersten Sitzung wird der Arzt mit Ihnen über diese Behandlung und die Durchführungsmöglichkeiten sprechen. Sie müssen die Wirkungen, damit verbundene Risiken und mögliche Prognosen kennen. Dieses Informationsblatt wurde erstellt, um Sie besser für dieses Gespräch vor dem Eingriff vorzubereiten und die wichtigsten Fakten zu dokumentieren.

Vulvo-Vaginale Atrophie ist ein Zustand bei der es zu einer Verringerung der Produktion von Östrogenen durch die Eierstöcke kommt. Es geht um die allmähliche Ausdünnung des genitalen Epithelgewebes, der vaginalen Haut, die ihre Dicke reduziert und die Funktionsfähigkeit mindert. Frauen, die darunter leiden, vor allem in den Wechseljahren, erleben oft eine Reihe von Symptomen, einschließlich vaginaler Trockenheit, Juckreiz, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, verminderter Libido und geringerer Elastizität sowie Spannkraft der Vagina.

Das **vaginale Relaxationssyndrom** ist der Verlust des optimalen strukturellen Aufbaus der Vagina. Diese Entwicklung wird im Allgemeinen mit dem natürlichen Alterungsprozess in Verbindung gebracht und insbesondere durch Entbindungen hervorgerufen. Bei der Entwicklung einer vaginalen Relaxation lockern sich die Scheidenmuskeln, was sich in verminderter Spannkraft, Stärke, Kontrolle und Halt zeigt. Dieses Leiden, vaginale Relaxation genannt, führt häufig zum Gefühl einer verringerten Reibung und zur Beeinträchtigung der sexuellen Befriedigung. Die meisten Frauen klagen über den Verlust von Enge in der Scheide. Dies hängt direkt mit der verminderten Reibung während des Geschlechtsverkehrs zusammen und somit auch mit einer Beeinträchtigung oder einem Verlust des sexuellen Lustempfindens.

Belastungsinkontinenz ist eine Form von Harninkontinenz, die durch den Verlust des stützenden Halts der Harnröhre verursacht wird, was für gewöhnlich das Resultat einer Beschädigung der Stützstrukturen im Beckenbereich nach einer Entbindung ist. Charakteristisch dafür ist das Aussickern geringer Mengen von Urin bei körperlichen Aktivitäten, die den Druck im Bauchraum verstärken, wie Husten, Niesen und Heben. Darüber hinaus können häufige, körperlich anstrengende Übungen und Aktivitäten zur Entwicklung einer Sportinkontinenz führen.

DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation zur vaginalen Behandlung mit Juliet (Er:YAG-Laser)

Nicht-operative vaginale Behandlung mit Juliet (Er:YAG Laser MCL31 Dermablate)

Bis vor nicht allzu langer Zeit wurden diese Beschwerden als eine Folge der unvermeidlichen Alterung der Frau angesehen und Behandlungen wurden nur in den seltensten Fällen, in denen schwere Erkrankungen erkannt wurden (z.B. Prolaps), durchgeführt. Innovationen bei der Lasertechnologie haben eine einzigartige Behandlung zur Wiederherstellung des ursprünglichen Stoffwechsels des Bindegewebes ermöglicht, die schmerzarm, nicht-invasiv und nicht-operativ ist.

Während viele Eingriffe der Vaginalplastik oder TVT (Spannungsfreie Bänder für die Behandlung der Belastungsinkontinenz) in der Klinik sich der Lasertechnologie bedienen, ist die Juliet Behandlung die einzige, bei der ein besonderer Er:YAG-Laser verwendet wird, der Infrarotlicht aussendet und die Haut nicht verletzt. So wird eine viel gezieltere, genauere und effektivere Behandlung mit geringem bis gar keinem Risiko für Narbenbildung, Blutungen oder Infektionen ermöglicht. Weil Er:YAG-Laser sicher und vergleichsweise sanft sind, werden sie auch für eine Reihe anderer medizinischer Anwendungen eingesetzt, wie etwa bei Gesichtsbehandlungen, wo sie benutzt werden, um Narben und dunkle Flecken zu entfernen, sowie bei Zahnbehandlungen, wo sie anstelle des Bohrers zur Entfernung von Karies genutzt werden.

Eine vaginale Behandlung mit Laser ist minimal-invasiv, schnell, effizient und dauert nur 10 Minuten. Auch sind keine Vor- und Nachsorge und keine Genesungszeit erforderlich. Normale Aktivitäten können direkt nach der Behandlung wieder aufgenommen werden. Die meisten Patientinnen berichten über fast keine Beschwerden, außer einem Wärmegefühl, und in der Regel ist nicht einmal eine lokale Betäubung erforderlich.

Der MCL31 Dermablate Laser ist photothermisch, das heißt, er nutzt stark konzentrierte Lichtimpulse, die anstelle von traditionellen Schnitten Wärme erzeugen. Durch Verwendung proprietärer fraktionierter Technologie arbeiten die Laser, indem sie eine kurzfristige Erwärmung des Kollagens im Vaginalgewebe hervorrufen und so ein plötzliches Zusammenziehen verursachen. Dies verkürzt und verdickt die Kollagenfasern und verengt die Scheidenwände. Außerdem werden die Kollagenneubildung und die Synthese neuer Kollagenfasern stimuliert. So wird das Vaginalgewebe nach einem nicht-operativen Eingriff auf natürliche Weise straffer und langfristig elastischer.

Ziel der Juliet Behandlung ist, den ursprünglichen Stoffwechsel des Bindegewebes wiederherzustellen und den Zustand der vaginalen Haut durch die Stimulation der Neubildung von Kollagen zu verbessern. Das resultiert in einer Abschwächung der Symptome, die sofort nach der ersten Behandlung beobachtet werden kann. Die innere Schleimhaut wird wieder elastisch und feucht. Juckreiz, Reizungen und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr verschwinden. Diese Wirkung setzt sich auch nach der Behandlung positiv fort.

Die Juliet Technologie wurde auch zur Behandlung von leichter Belastungsinkontinenz entwickelt. Sie bietet die Vorteile von traditionellen chirurgischen Operationen, jedoch fast völlig ohne deren Risiken. Es ist eine sichere, effiziente Behandlung. Ein weiterer Vorteil des nicht-operativen Ansatzes ist, dass viele mit Operationen verbundene Kosten, wie etwa der Einsatz eines Anästhesisten oder eines OP-Saals, entfallen, was die Behandlungskosten erheblich verringern könnte. Die Patientinnen können innerhalb 72 Stunden ihre sexuelle Aktivität wieder aufnehmen.

Die Juliet Behandlung ist auch eine Option für Frauen, die aufgrund verringerter Reibung die Empfindsamkeit während des Geschlechtsverkehrs verloren haben. Die Straffung des Vaginalkanals kann einen Teil dieser verlorenen Empfindsamkeit wiederherstellen und die sexuelle Befriedigung für Frauen und ihrer Partner verbessern. Die Abschwächung der Symptome kann sofort nach der ersten Behandlung beobachtet werden und viele Frauen berichten, dass weitere Verbesserungen während des ganzen ersten Monats nach der Behandlung zu spüren sind. Eine neue Studie zur Sicherheit und Effizienz von nicht-operativer Vaginalstraffung mit Laser berichtet, dass 95% der Frauen und 85% ihrer Partner eine mittlere bis starke Verbesserung der vaginalen Straffheit erlebten. 95% der Patientinnen berichteten von größerer sexueller Befriedigung.

DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation zur vaginalen Behandlung mit Juliet (Er:YAG-Laser)

Was ist der Unterschied zwischen nicht-operativer vaginaler Behandlung und traditionellen chirurgischen Verfahren?

Während die Vaginalplastik/TVT ein chirurgisches Verfahren unter Einsatz von Skalpell oder Lasern ist, mit denen Schnitte vorgenommen werden, ist die Juliet-Behandlung ein nicht-operatives, nicht-invasives Verfahren, bei dem eine spezielle Lasertechnologie eingesetzt wird, um die Scheidenwände ohne Schnitte und Nähte zu straffen.

Was sind die Vorteile der Juliet Laserbehandlung?

Frauen, die das Aussehen und das Gefühl ihres vaginalen Bereichs verbessern, sich aber ungern einer Operation unterziehen möchten, bietet die nicht-operative vaginale Behandlung die meisten Vorteile und fast keine Risiken gegenüber der traditionellen chirurgischen Verfahren. Einige Frauen, bei denen aufgrund von Vorerkrankungen keine Operationen durchgeführt werden können, können ebenfalls von nicht-operativen Techniken profitieren. Die Patientinnen können einen engeren Vaginalkanal erwarten, mit mehr Muskeltonus und -kontrolle, wodurch die als Ergebnis mangelnder Reibung beim Verkehr verloren gegangene Empfindsamkeit wieder hergestellt werden kann. Die Juliet Behandlung stellt auch eine effektive Behandlungsoption gegen die leichte Belastungsinkontinenz dar.

Welche Art Laser wird für Verfahren der Juliet Laserbehandlung verwendet?

Juliet verwendet einen speziellen Er:YAG-Laser, der Infrarot-Lichtimpulse aussendet. Es ist die gleiche Art Laser, wie er für Gesichtsbehandlungen und bei manchen Zahnbehandlungen eingesetzt wird, wo man ihn bevorzugt, weil er sanfter ist als traditionelle Geräte/Instrumente.

Welche Risiken sind mit der Juliet Laserbehandlung verbunden?

Bei der Juliet Behandlung wird ein ablativer Laser verwendet. Der Laser hat die Fähigkeit, eine Mikroablation zu verursachen, welche die tieferen Schichten der vaginalen Haut erreicht, ohne sie zu verletzen. Aus diesem Grund sind die mit den traditionellen chirurgischen Verfahren verbundenen Risiken wie Blutungen, Narbenbildung und Infektionen praktisch ausgeschlossen. Während der ersten 3-4 Tage nach der Behandlung könnten Sie kleine rosafarbige Ausflüsse bemerken. Das ist normal und auf keinen Fall besorgniserregend. Sollten weitere Erscheinungen auftreten, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung.

Ist die Juliet Laserbehandlung schmerzhaft?

Die meisten Patientinnen berichten über fast keine Beschwerden, außer einem Wärmegefühl, so dass nicht einmal eine lokale Betäubung erforderlich ist.

Wie lange dauert die Juliet Laserbehandlung ?

Eine vaginale Behandlung mit Laser ist schnell, effizient und dauert nur 10 Minuten.

Wie lange ist die Genesungszeit nach der Juliet Laserbehandlung ?

Eine nicht-operative vaginale Behandlung mit Laser erfordert weder Vor- noch Nachsorge, und die Patientinnen können ihre täglichen Aktivitäten sofort nach dem Eingriff wieder aufnehmen.

Wie lange muss ich nach der Juliet Laserbehandlung warten, ehe ich Sex haben kann?

Es wird empfohlen, dass die Patientinnen mindestens 72 Stunden nach der Behandlung sexuell enthalten sind.

Was kostet die Juliet Laserbehandlung?

Die Preise können variieren je nach Indikation und Praxis. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Arzt.

Wie viele Sitzungen sind notwendig?

In den meisten Fällen können zufriedenstellende Ergebnisse nach der ersten Sitzung beobachtet werden, ohne die Notwendigkeit für weitere Behandlungen. Eine zweite Sitzung nach 4 bis 6 Wochen wird empfohlen, um die Ergebnisse zu maximieren. Je nach Schweregrad der Symptome kann eine weitere Behandlung nach 10-12 Monaten durchgeführt werden.

Kontraindikationen und Verhalten nach der Laser-Behandlung:

Ausschlusskriterien für die Durchführung der Juliet Laser-Behandlung sind Schwangerschaft, Verletzungen und/oder aktive Infektion im Behandlungsgebiet, nicht diagnostizierte vaginale Blutungen und Menstruation. Nach jeder Behandlungssitzung für 72 Stunden kein Geschlechtsverkehr. Mit einer Geschichte von Herpes genitalis muss zur Prävention Valaciclovir in einer Standarddosis für drei Tage vor und nach der Behandlung verabreicht werden. Von Sauna und Schwimmbad wird für 72 Stunden nach jeder Behandlungssitzung abgeraten.

DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation zur vaginalen Behandlung mit Juliet (Er:YAG-Laser)

Was der Arzt wissen sollte:

Leiden Sie an chronischen oder akuten Krankheiten?

(einschl. Stoffwechselstörungen, Bluthochdruck)

ja nein

falls ja, welche:

Haben Sie einen Herzschrittmacher, Implantate oder Prothesen?

ja nein

falls ja, welche:

Leiden Sie an Blutgerinnungsstörungen?

(starke Blutung nach Verletzungen, Hämatome nach leichten Stößen)

ja nein

Könnten Sie schwanger sein?

ja nein

Nehmen sie zurzeit Medikamente, z.B.

Gerinnungshemmer wie etwa Marcumar, Aspirin?

ja nein

falls ja, welche:

Neigen Sie zu Narbenbildung?

ja nein

Haben Sie Allergien, insbesondere gegen Licht?

ja nein

falls ja, welche:

Leiden Sie häufig an Genital Herpes?

ja nein

Leiden Sie häufig an Infektionen im Intimbereich?

ja nein

Rauchen Sie?

ja nein

Anmerkungen des Arztes zum Patientenaufklärungsgespräch

Ort/Datum

Unterschrift des Arztes

Einverständniserklärung:

Ich wurde in einem Patientenaufklärungsgespräch detailliert über die geplante Behandlung, die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen und die Maßnahmen nach der Behandlung informiert. Während dieses Gesprächs konnte ich alle mir wichtigen Fragen zur Behandlung stellen, z.B. über ihren Verlauf, realistische Ergebnisse und mögliche Nebenwirkungen oder Komplikationen sowie über die Kosten.

Hiermit bestätige ich, dass ich die erwähnten Aspekte hinsichtlich Verlauf, realistischem Behandlungsergebnis und möglichen Nebenwirkungen und Komplikationen kenne und verstehe und gebe mein Einverständnis zur Behandlung.

Ich werde die Kosten tragen und den entsprechenden Betrag nach jeder Sitzung zahlen.

Ort/Datum

Unterschrift der Patientin